Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur Serie	9
Vorwort zu diesem Buch: Wenn Politik die Wissenschaft instrumentalisiert	l 1
Erster Teil Der Völkermord an den osmanischen Armeniern und seine Vorgeschichte1	15
Martin Bitschnau Drei Jahrtausende armenischer Geschichte	۱7
Hans-Lukas Kieser Von den osmanischen Reformbemühungen bis zum Völkermord unter den Jungtürken	31
Taner Akçam Der Völkermord an den Armeniern4	15
Gerd Stricker Der Vollzug des Völkermords5	55
Taner Akçam Die Istanbuler Prozesse und die Gründung der Türkischen Republik (1919–1923) 6	35
Martin Tamcke Der Wahrheitsgehalt des Romans »Die vierzig Tage des Musa Dagh« 7	75
Doğan Akhanlı Reisewege und Alpträume	79
Martin Bitschnau Die Armenier in der Türkei nach dem Völkermord	35

Zweiter Teil Zum Begriff Völkermord	89
Martin Bitschnau Verbrechen gegen die Menschlichkeit, Völkermord und Ethnische Säuberungen	91
Dominik J. Schaller Josef Guttmann, ein Pionier der Völkermordforschung	101
Konvention über die Verhütung und Bestrafung von Völkermord	107
Gregory H. Stanton Die acht Phasen eines Völkermords	111
Dritter Teil Der »weiße Völkermord« – die Türkei im Umgang mit ihrer Geschichte und ihren Minderheiten	117
Martin Bitschnau Der Vertrag von Lausanne aus der Sicht der Minderheiten	119
Martin Bitschnau	
Ethno-religiöse Minderheiten in der Türkei	127
eines Staatsgründermythos – (1920–1968)	127
das NATO-Mitglied im Kalten Krieg (1968–1997) Ethno-religiöse Minderheiten in der Türkei –	149
der Weg nach Europa (1997–2009)	160
Martin Bitschnau Christliche Glaubensgemeinschaften in der Türkei	193
Martin Bitschnau Die türkische Diplomatie »macht« Geschichte	207
Martin Bitschnau Das Schweizer Anti-Rassendiskriminierungsgesetz in der Praxis	227

Martin Bitschnau
Von der Strafbarkeit der Leugnung von Völkermorden
Martin Bitschnau
Erinnerung und Anerkennung
Anhang
Martin Bitschnau
Die Armenier in Österreich
Taf. 1: Kleinasien und seine Provinzen im Osmanischen Reich 1914
und die demografische Entwicklung der Armenier von 1913 bis 1923 276
Taf. 2: Die Weltkarte der Türken
Die Unterzeichnerstaaten der Völkermordkonvention
Einträge in der Encyclopaedia Britannica zum Schicksal der Armenier
während des Ersten Weltkriegs im Osmanischen Reich
Herausgeber und Autoren
Glossar
Abbildungsnachweis
Index

Zeichenerklärung

 $\label{eq:constable} \begin{tabular}{ll} T\"{u}rkische \ Buchstaben \ die in \ diesem \ Buch-vorwiegend \ in \ Namen-Verwendung \ finden: \end{tabular}$

- ç entspricht dem »tsch« in »Deutsch«
- ğ dient der Verlängerung des Lautwerts wie in »dağ« [da:], kommt der Funktion eines stummen »h« im Deutschen recht nahe
- liegt zwischen dem kurzen, offenen »i« wie in »bin« und dem »e« von »haben«
- ş entspricht dem »sch« in »Schule«